

Kleine Anfrage

der Abg. Dr. Dorothea Kliche-Behnke SPD

Zustand der Brücken im Landkreis Tübingen

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie ist der bauliche Zustand der Brücken im Zuge von Landesstraßen im Landkreis Tübingen?
2. Wie ist der bauliche Zustand der Brücken in kommunaler Verantwortung im Landkreis Tübingen?
3. Wie ist der bauliche Zustand der Brücken im Zuge von Bundesstraßen und Bundesautobahnen im Landkreis Tübingen?
4. Bei wie vielen Brücken im Landkreis Tübingen gibt es bereits Einschränkungen bezüglich der Belastung durch Lkw und anderen Schwerlastverkehr?
5. Bei wie vielen Brücken im Landkreis Tübingen gibt es bereits Einschränkungen bezüglich der Befahrungsgeschwindigkeit?
6. Was hat die Landesregierung bislang unternommen, um diese Probleme und Missstände abzustellen?
7. Welchen aktuellen Zeitplan hat sie, bis wann die größten Brückenschäden im Landkreis Tübingen beseitigt sein werden?
8. Finanzielle Mittel in welcher Höhe werden nach ihrer Ansicht hierfür insgesamt notwendig sein?
9. Finanzielle Mittel in welcher Höhe hat sie aktuell hierfür im Haushalt vorgesehen?
10. Welche Folgen wird die vorrangige Beseitigung von Flut- und Hochwasserschäden auf die Sanierung der Brücken im Landkreis Tübingen haben?

12.9.2024

Dr. Kliche-Behnke SPD

Begründung

Der Einsturz der Carolabrücke in Dresden und die Erklärung der Landesregierung zum Vorrang der Beseitigung von Flut- und Hochwasserschäden bei Brückensanierungen lenkt das öffentliche Interesse auf den Zustand von Straßenbrücken in Baden-Württemberg. Diese Kleine Anfrage soll vor diesem Hintergrund den baulichen Zustand der Brücken im Landkreis Tübingen einer näheren Betrachtung unterziehen und einen Pfad zur Sanierung bzw. zum Neubau aufzeigen.